

[25810.] Ende September d. J. wird in unserer Buchhandlung die erste Gehilfenstelle frei, zu deren Besetzung wir einen militärfreien, bescheidenen jungen Mann, von nicht unangenehmem Aeussern, im Alter von etwa 25 Jahren suchen, welcher wohlverfahren im Sortiment, gewandt im Verkehr mit dem Publicum, an Ordnung und Genauigkeit, sowie an sauberes, nettes Arbeiten gewöhnt, durchaus verlässlich und im Besitze einer gefälligen, deutlichen Handschrift sein muss.

Gehalt fürs erste Jahr monatlich 60 fl. oe. W. und zu Ablauf desselben eine angemessene Entschädigung für die Kosten der Herreise.

Wir suchen ferner einen dritten Gehilfen, welcher neben der Mitwirkung beim Handverkauf etc. hauptsächlich die Führung der Buchhändler-Conti zu besorgen hätte. Derselbe muss mit dieser Arbeit bereits vertraut, im Besitz einer sauberen, gefälligen Handschrift, an Ordnung und Genauigkeit gewöhnt und durchaus verlässlich sein. Der Eintritt kann event. sofort erfolgen.

Gehalt im ersten Jahre monatlich 55 fl. oe. W. Nach Ablauf desselben wird eine angemessene Entschädigung für die Kosten der Herreise geleistet.

Gef. Offerten nebst Abschrift der Zeugnisse erbitten wir direct per Briefpost.

Graz, Steiermark, 1. Juli 1875.

Aug. Hesse's Buchhandlung
(August Zimmermann).

[25811.] Ein tüchtiger Gehilfe, der Gewandtheit in der Buchführung und Correspondenz besitzt, findet bei uns angenehme, dauernde Stellung.
J. Ebner'sche Buchhandlg. in Ulm.

[25812.] Zu baldigem Antritte wird ein im Antiquariat erfahrener, tüchtiger und zuverlässiger junger Mann gesucht. Gef. Offerten sub Chiffre M. # 12. befördert F. Boldmar in Leipzig.

[25813.] Zum 1. October wird ein gut empfohlener jüngerer Gehilfe gesucht.

Offerten beliebe man unter S. # 10. bei Herrn G. E. Schulze in Leipzig niederzulegen.

[25814.] In einem Leipziger Commissionsgeschäft ist die Stelle eines Auslieferers baldmöglichst zu besetzen. Gehalt 1800 M. pr. anno mit sicherer Aussicht auf baldige Zulage bei zufriedenstellenden Leistungen.

Tüchtige, nicht zu junge Bewerber, denen an dauerndem Engagement gelegen ist, wollen Offerten mit Abschrift ihrer Zeugnisse unter S. R. # 108. bei der Exped. d. Bl. niederlegen.

[25815.] Lehrlingsgesuch. — Ein mit den nöthigen Schulkenntnissen versehenen junger Mann kann unter den günstigsten Bedingungen sofort als Lehrling bei mir eintreten. Gef. Offerten erbitte umgehend direct, worauf ungesäumt nähere Auskunft erfolgen soll.
Cüstrin, 1. Juli 1875.

Alb. Massute's Buchhdlg.

[25816.] Ein junger Mann, der im Verlage gearbeitet hat und in einem lebhaften Sortimentsgeschäfte seine Lehre beenden will, findet auf 1. October eine Stelle.

Offerten unter Chiffre H. Nr. 1. befördert die Exped. d. Bl.

Gesuchte Stellen.

[25817.] Für einen jungen Mann mit sauberer Handschrift und regem Fleiße suche ich eine

Stelle als Gehilfe in einer größeren Sortimentshandlung, wo ihm Gelegenheit geboten ist, sich in der französischen Sprache zu vervollkommen. Eintritt 1. October, eventuell auch früher.

Theodor Bilisch in Schmalkalden.

[25818.] Für einen Jögling, der mit 1. October den Einjährig-Freiwilligen-Dienst beendet, suchen wir eine passende Stelle. Ausreichende Sprachkenntnisse, gebildetes Benehmen, Fleiß und Interesse des Betr. für geschäftliche Obliegenheiten unterstützen unser Gesuch und bitten wir um geneigte Offerten.

Feller & Geds in Wiesbaden.

[25819.] Ein älterer Buchhändler, der sein Geschäft aufgeben mußte, sucht sofort eine Stelle als Geschäftsführer oder Buchhalter. Gef. Offerten unter Chiffre C. 16. befördert Herr Moritz Schäfer in Leipzig.

[25820.] Ein junger Buchhändler, 23 Jahre alt (Realschul = Abiturient), welcher seit 4½ Jahren in einer größeren Verlags- und Sortimentsbuchhandlung Deutschlands thätig ist, sucht, gestützt auf die besten Zeugnisse seines jetzigen Prinzipals, Stellung in einer größeren Buchhandlung Englands, vorzugsweise Londons. Bewerber schreibt und spricht geläufig englisch und französisch und ist mit sämtlichen Arbeiten des Buchhandels und Zeitungswesens vollständig vertraut.

Gef. Offerten direct an die W. G. Korn'sche Buchhdlg. in Breslau.

[25821.] Ein in Leipzig anwesender Gehilfe, Norddeutscher, 32 Jahre alt, sucht baldigst eine Stellung für Buchführung od. Auslieferung u. dergl. in einem Verlage Leipzigs. Bei nicht sofort möglichem Engagement würde derselbe gern bis zum Termin der Anstellung für den betreffenden Posten als Volontär eintreten. Gef. Offerten sub C. K. 10. wird die Exped. d. Bl. gütigst befördern.

[25822.] Ein junger Mann mit Gymnasialbildung sucht zum 15. August anderweitig Stellung. Gef. Offerten sub A. F. 53. durch die Exped. d. Bl.

[25823.] Ein junger Gehilfe, mit den Verlags- und Sortiments-Arbeiten vollkommen vertraut, sucht unter bescheidenen Ansprüchen und gestützt auf sehr gute Zeugnisse baldigst ein Engagement, am liebsten in Berlin oder Leipzig. Gef. Offerten bittet man unter Chiffre F. # 7. an Herrn E. F. Steinacker in Leipzig einzusenden.

[25824.] Ein junger Mann, welcher seit bereits längerer Zeit in einer Buchdruckerei Norddeutschlands als Buchhalter thätig ist und eine vorzügliche Handschrift besitzt, sucht pr. 1. October oder später Stellung. Gef. Offerten befördert die Exped. d. Bl. unter Nr. 55.

[25825.] Ein junger Sortimenter, der mit allen buchhändler. Arbeiten vertraut ist, sucht, gestützt auf gute Empfehlungen seines Prinzipals, pr. 1. September Stellung. Gef. Offerten werden sub P. M. durch die Exped. d. Bl. erbeten.

Beetzte Stellen.

[25826.] Mit bestem Danke für die zahlreichen Offerten theile ich den geehrten Bewerbern hierdurch mit, daß quäst. Stelle vergeben ist.

Hof. **Franz Büching.**

[25827.] Die in Nr. 124 ausgeschriebene erste Gehilfenstelle in unserm Geschäft ist besetzt, wovon wir die geehrten übrigen Bewerber auf diesem Wege benachrichtigen.

Breslau, 7. Juli 1875.

G. Dülfer's Verlag
u. theol. Antiquariat.

Bermischte Anzeigen.

[25828.] Zu literarischen Ankündigungen halte ich die in meinem Verlag erscheinende

Jenaer Literaturzeitung

im Auftrag der Universität Jena

herausgegeben von

Anton Klette.

Auflage 1000 Exempl.

bestens empfohlen. Dieselbe wird von den angesehensten Firmen mit Vorliebe als Insertionsorgan benutzt und haben sich, nach den bisher gemachten Erfahrungen, namentlich die Ankündigungen wissenschaftlicher Werke von Seiten der Gelehrtenwelt einer mehr als gewöhnlichen Aufmerksamkeit zu erfreuen.

An Insertionsgebühren berechne ich pro gespaltene Zeile oder deren Raum 25 Pf., für eine Beilage 9 M.

Ankündigungen, vorzugsweise pädagogischer Literatur finden in der, seit Anfang dieses Jahres in meinen Verlag übergegangenen

Allgemeinen Schulzeitung

für das gesammte Unterrichtswesen.

Organ des Vereins für wissenschaftliche Pädagogik.

Herausgegeben

von

Schulrath, Professor Dr. **Stoy** in Jena.

Auflage 750 Expl.

die weiteste und erfolgreichste Verbreitung.

Insertionsgebühren pro gespaltene Zeile oder deren Raum 20 Pf., Beilagsgebühren 6 M.

Indem ich Sie zur fleißigen Insertion Ihres Verlags ergebnisse einlade, erlaube ich mir noch, Sie ganz besonders darauf aufmerksam zu machen, daß ich die Beträge bei beiden Zeitungen in Jahresrechnung stelle.

Hochachtungsvoll

Jena.

Hermann Dufft.

Keine Nova.

[25829.]

Wir ersuchen sämtliche Herren Verleger, unaufgefordert uns keine Nova mehr zugehen zu lassen; unseren Bedarf werden wir selbst wählen. Wo unsere Bitte keine Berücksichtigung finden sollte, würden wir uns leider veranlaßt sehen, die betreffenden Sendungen mit Spesen-Nachnahme zurückgehen lassen zu müssen. Auf die wenigen größeren Firmen, welche wir speciell um ihre Nova ersuchten, hat selbstverständlich diese Anzeige keinen Bezug.

Hochachtungsvoll

Carlsruhe.

Madlot'sche Buchhdlg.